

Die Unabhängigkeit der Reichswehr.

Rom, 30. Jan. (W.-Z.) Wie aus dem Briefen verstanden hat die Kongregation der Kardinäle die Bestimmung des Art. 13. betreffend die freie Ermächtigung und den Besitz irgend eines Landes gegen einen Kandidaten...

Beste Arbeiten der Konferenz in Washington.

Paris, 30. Jan. Die Agents Good melbet aus Washington: Der Konferenz, den sich die Konferenz geleist hat, werde erzählt sein, wenn die letzten folgenden Punkte geregelt seien: 1. Artikel 13 des Abkommens...

Deutscher Reichstag.

Berlin, 30. Jan.

Man hatte ursprünglich geplant, den Sonnabend fiktiv zu lassen, nachdem am Freitag die große politische Wochensitzung beendet werden können...

Wochenabend

noch vor Wochenabschluss beenden zu müssen. Der Beginn der Sitzung gestattete sich jedoch in gewissem Übermaß zu solcher förmlichen Beschlüssen...

Wochenabend in Dresden.

bei dem sich gezeigt hat, daß das Reichswehrministerium nicht genügend Energie aufzubringen wisse. Das veranlaßt den Reichswehrminister...

Dresdener Landtag.

Berlin, 30. Jan.

Der preussische Grundbesitzerkongress hat einen Ausfluß abzuweisen. In der Vorrede über den Grundbesitzerkongress nimmt als erster Redner...

Herr v. Schöner (Soz.) hat Wort. Er stimmt für seine Fraktion grundsätzlich der Grundsteuer zu und erklärt die Berechtigung seiner Freunde...

146. Wählungsabend.

Als vor Jahresfrist der Kaiserliche Reichs-Verordnungsgeber in Weimar eine Gesandtschaft abwarf, wurde ihm von allen Seiten ein heftiges „Nein“ entgegengebracht...

Umwählbare und nicht umwählbare Steuern.

Nach ständlich konventionellen und immer von neuem abgemachten Verhandlungen ist man sich einig, daß man auf den Weg eines Kompromisses in die Steuerfrage...

Erhalte, daß der Steuerhof voll erfüllt werde. Der letzte Steuerhof ist eigentlich nur die Annullation der alten Grundsteuer an die Geldentwertung...

Herr v. Schöner (Soz.) hat Wort. Er stimmt für seine Fraktion grundsätzlich der Grundsteuer zu...

Herr v. Schöner (Soz.) hat Wort. Er stimmt für seine Fraktion grundsätzlich der Grundsteuer zu...

Herr v. Schöner (Soz.) hat Wort. Er stimmt für seine Fraktion grundsätzlich der Grundsteuer zu...

Deutschland.

50 Prozent Wohnungsbesitzer.

Im Anschluß an die Reichstages für das Wohnungswesen wurde am Sonnabend das Gesetz zur Förderung des Wohnungsbaus in wesentlichen in der Fassung des Regierungsentwurfs angenommen...

Die Waldprüfung der Kreisstellen.

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

betriebsmäßig und volkswirtschaftlichen Unternehmen, das je in Deutschland geplant worden ist.

Der zweite Redner war Freiherr von Schorlemer, der die ständischen Arbeiter aufzufordern, an dem Kampf mitzuwirken, da ihre Mitwirkung nicht erforderlich wäre...

Die Frage der Regierungsbildung freilich Dr. Schöner am Sonnabend in einer Rede in Leipzig. Mit ihrer Bedeutung am Steuerkompromiß habe die Deutsche Volkspartei...

regere geworden; dazu sei aber der allen Dingen erst nötig, daß der Deutschen Volkspartei gewisse, von ihr bereits formulierte Garantien...

Provinz und Nachbarländer.

Sie revidieren allein.

Es ist ein 20. Jan. Am ersten Tage der Stadt, dem Postkammer, laut einem überflüssigen Beschlusse, die sich mit der Wahlberechtigung der Stadträte und Stadtratsmitglieder...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Die im nächsten Ausfluß des Reichstages am Sonnabend beschlossenen Gesetze, wie folgt gelassen. Am 28. 1. Ostpreußen: 30. 1. Pommern...

Merseburger Korrespondent

Ercheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage. — Preis: monatlich 10,00 RM einschließlich Postgebühren, durch die Post bezogen 11,50 RM einschließlich Postgebühren und Steuern. — Einzelnummer 50 Pf.

Geschäftshaus: Kleine Mitterstr. 3.

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Angebotspreis: Für den achtzehnten Winterratrum 60 Bsp. im Abonnement 3,00 RM, für Abonnenten in Abwesenheit des Abonnenten 3,50 RM, für Abonnenten aus dem Ausland 4,00 RM. — Preis für den Abonnement: 10 RM vorab. — Postfachnummer: Leipzig 39020. — Herausgeber: Redaktion 324, Geschäftstelefon 466. — Verleger: Dr. Georg Meißner, Leipzig, Markt 10.

„Amtsblatt der Stadt Merseburg“ — „Amtsblatt für den Kreis Merseburg“ — „Am häuslichen Herd“ — „Der Chronist von Merseburg“

Nr. 25

Montag den 30. Januar 1922

48. Jahrg.

Mustergültige Haltung.

In einem Aufsatz der Reichsregierung über die Dienstverhältnisse der Beamten und Angestellten wird die „mustergültige Haltung“ als diejenige bezeichnet, welche die Beamtenpflichten in der besten Weise erfüllt. Es ist dies diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht.

Es ist vielfach zu hören, daß die Beamtenpflichten in der besten Weise erfüllt werden. Es ist dies diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht.

Der Staat garantiert für lebenslängliche Anstellung, Besoldung, Alters- und Invalidenrenten. Der Beamte hat keinerlei Arbeitsleistungen zu garantieren. Er ist ein Beamter, ein Beamter, ein Beamter. Er ist ein Beamter, ein Beamter, ein Beamter. Er ist ein Beamter, ein Beamter, ein Beamter.

Die Beamtenpflichten sind in der besten Weise erfüllt. Es ist dies diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht.

Die Beamtenpflichten sind in der besten Weise erfüllt. Es ist dies diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht.

Die Beamtenpflichten sind in der besten Weise erfüllt. Es ist dies diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht.

Die Beamtenpflichten sind in der besten Weise erfüllt. Es ist dies diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht.

Die Beamtenpflichten sind in der besten Weise erfüllt. Es ist dies diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht.

Die Beamtenpflichten sind in der besten Weise erfüllt. Es ist dies diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht.

Die Beamtenpflichten sind in der besten Weise erfüllt. Es ist dies diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht.

Die Beamtenpflichten sind in der besten Weise erfüllt. Es ist dies diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht.

Die Beamtenpflichten sind in der besten Weise erfüllt. Es ist dies diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht.

Die Beamtenpflichten sind in der besten Weise erfüllt. Es ist dies diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht. Sie ist diejenige Haltung, die den Anforderungen der Dienstverhältnisse entspricht.

Am die Friedensbedingungen.

Paris, 30. Jan. (APR). Die am 1. Januar kommenden Nachrichten geben der Orientierungstätigkeit eine unerwartete Bedeutung. Aus Moskau wird gemeldet, die Nationalversammlung habe einen Frieden nur auf Grund folgender Bedingungen zu schließen: Die Verbündeten bleiben offen, jedoch unter ständiger Aufsicht. Konstantinopel muß geöffnet werden, daher wird Abgabe des Gebietes von Adrianopel bis zur Maritima verlangt. Griechenland erhält die Kriegsalien. Die Nationalversammlung weist Teilnahme an der Konferenz bis zur Garantieierung dieser Forderungen zurück.

Der „Temps“ über die deutschen Verhältnisse.

Paris, 30. Jan. (APR). Der „Temps“ bespricht gestern Abend den Inhalt der deutschen Verträge. Die Verträge sind, wie man erwarten kann, gegen den Beweis dafür, daß die deutsche Antwort zureichende Absicherung verleihe. Das ist übrigens kein Grund, die von der deutschen Regierung und von den Führern der Reichsregierung gemachten Anforderungen zu verwerfen. Das Blatt behauptet, wenn es auch die finanziellen und politischen Schwierigkeiten hinweist, die noch vorhanden werden können. Doch der Schwerpunkt liegt nicht auf dem Vergleich, daß die Übernahme der Weideregierung in Deutschland geschehen.

Diplomatischer Verkehr.

Berlin, 30. Jan. (Drahtbericht unserer Berliner Redaktion). Gestern Abend hat der französische Botschafter in Berlin, Herr de la Roche, dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht. Herr de la Roche hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht. Herr de la Roche hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht.

Die Unabhängigkeit Ägyptens.

Paris, 30. Jan. (Drahtbericht unserer Berliner Redaktion). Die „Revue Parisienne“ will nicht, daß die englische Regierung die Unabhängigkeit Ägyptens erklären und unter einer selbständigen Regierung zu stellen.

Haut und Haar.

Die Reichsregierung hat, nachdem sie das Verbot der öffentlichen Anzeigen der Reichsregierung über die Dienstverhältnisse der Beamten und Angestellten, welche die Beamtenpflichten in der besten Weise erfüllt, mit deutscher Sprache auf die folgenden Bedingungen, die sich aus dem Vertrag ergeben, hinweist. Sie lautet:

Die Reichsregierung deutscher Beamten und Angestellten hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht. Herr de la Roche hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht. Herr de la Roche hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht.

Gleichzeitig wird dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, ein Schreiben mit dem Inhalt, daß die Reichsregierung in einem Antwortschreiben dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht.

Die Reichsregierung hat, nachdem sie das Verbot der öffentlichen Anzeigen der Reichsregierung über die Dienstverhältnisse der Beamten und Angestellten, welche die Beamtenpflichten in der besten Weise erfüllt, mit deutscher Sprache auf die folgenden Bedingungen, die sich aus dem Vertrag ergeben, hinweist. Sie lautet:

Die Reichsregierung deutscher Beamten und Angestellten hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht. Herr de la Roche hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht. Herr de la Roche hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht.

Gleichzeitig wird dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, ein Schreiben mit dem Inhalt, daß die Reichsregierung in einem Antwortschreiben dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht.

Die Reichsregierung hat, nachdem sie das Verbot der öffentlichen Anzeigen der Reichsregierung über die Dienstverhältnisse der Beamten und Angestellten, welche die Beamtenpflichten in der besten Weise erfüllt, mit deutscher Sprache auf die folgenden Bedingungen, die sich aus dem Vertrag ergeben, hinweist. Sie lautet:

Die Reichsregierung deutscher Beamten und Angestellten hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht. Herr de la Roche hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht. Herr de la Roche hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht.

Gleichzeitig wird dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, ein Schreiben mit dem Inhalt, daß die Reichsregierung in einem Antwortschreiben dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht.

Die Reichsregierung hat, nachdem sie das Verbot der öffentlichen Anzeigen der Reichsregierung über die Dienstverhältnisse der Beamten und Angestellten, welche die Beamtenpflichten in der besten Weise erfüllt, mit deutscher Sprache auf die folgenden Bedingungen, die sich aus dem Vertrag ergeben, hinweist. Sie lautet:

Die Reichsregierung deutscher Beamten und Angestellten hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht. Herr de la Roche hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht. Herr de la Roche hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht.

Gleichzeitig wird dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, ein Schreiben mit dem Inhalt, daß die Reichsregierung in einem Antwortschreiben dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht.

Die Reichsregierung hat, nachdem sie das Verbot der öffentlichen Anzeigen der Reichsregierung über die Dienstverhältnisse der Beamten und Angestellten, welche die Beamtenpflichten in der besten Weise erfüllt, mit deutscher Sprache auf die folgenden Bedingungen, die sich aus dem Vertrag ergeben, hinweist. Sie lautet:

Die Reichsregierung deutscher Beamten und Angestellten hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht. Herr de la Roche hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht. Herr de la Roche hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht.

Der kranke Völkerverbund.

Paris, 30. Jan. (APR). Die Vereinigung für den Völkerverbund hat gestern eine Generalversammlung abgehalten. Hierbei sprach der französische Delegierte Herr Blandin, der die Arbeit des Völkerverbundes im Jahre 1921 für immer gelassen hat. Die Arbeit des Völkerverbundes im Jahre 1921 für immer gelassen hat. Die Arbeit des Völkerverbundes im Jahre 1921 für immer gelassen hat.

Notiz wieder in Berlin.

Paris, 30. Jan. General Haug hat gestern nachmittags nach Berlin geschrieben.

Gisela'sche Straßengänge.

Berlin, 30. Jan. Die Gänge in der Gisela'schen StraÙe sind wieder geöffnet. Die Gänge in der Gisela'schen StraÙe sind wieder geöffnet. Die Gänge in der Gisela'schen StraÙe sind wieder geöffnet.

Eine jüngere Kinostadt in Washington.

Washington, 30. Jan. (Drahtbericht unserer Berliner Redaktion). In Washington ist eine neue Kinostadt entstanden. In Washington ist eine neue Kinostadt entstanden. In Washington ist eine neue Kinostadt entstanden.

Die Reichsregierung über die Dienstverhältnisse der Beamten und Angestellten.

Die Reichsregierung hat, nachdem sie das Verbot der öffentlichen Anzeigen der Reichsregierung über die Dienstverhältnisse der Beamten und Angestellten, welche die Beamtenpflichten in der besten Weise erfüllt, mit deutscher Sprache auf die folgenden Bedingungen, die sich aus dem Vertrag ergeben, hinweist. Sie lautet:

Die Reichsregierung deutscher Beamten und Angestellten hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht. Herr de la Roche hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht. Herr de la Roche hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht.

Gleichzeitig wird dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, ein Schreiben mit dem Inhalt, daß die Reichsregierung in einem Antwortschreiben dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht.

Die Reichsregierung hat, nachdem sie das Verbot der öffentlichen Anzeigen der Reichsregierung über die Dienstverhältnisse der Beamten und Angestellten, welche die Beamtenpflichten in der besten Weise erfüllt, mit deutscher Sprache auf die folgenden Bedingungen, die sich aus dem Vertrag ergeben, hinweist. Sie lautet:

Die Reichsregierung deutscher Beamten und Angestellten hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht. Herr de la Roche hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht. Herr de la Roche hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht.

Gleichzeitig wird dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, ein Schreiben mit dem Inhalt, daß die Reichsregierung in einem Antwortschreiben dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht.

Die Reichsregierung hat, nachdem sie das Verbot der öffentlichen Anzeigen der Reichsregierung über die Dienstverhältnisse der Beamten und Angestellten, welche die Beamtenpflichten in der besten Weise erfüllt, mit deutscher Sprache auf die folgenden Bedingungen, die sich aus dem Vertrag ergeben, hinweist. Sie lautet:

Die Reichsregierung deutscher Beamten und Angestellten hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht. Herr de la Roche hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht. Herr de la Roche hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht.

Gleichzeitig wird dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, ein Schreiben mit dem Inhalt, daß die Reichsregierung in einem Antwortschreiben dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht.

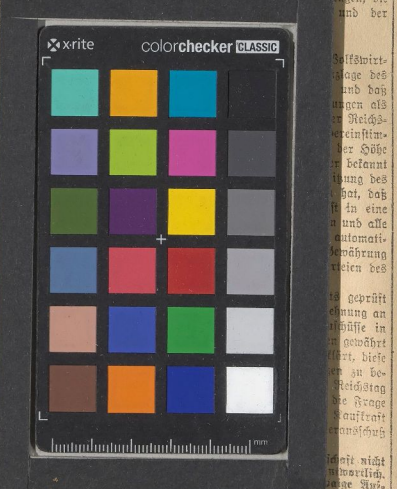
Die Reichsregierung hat, nachdem sie das Verbot der öffentlichen Anzeigen der Reichsregierung über die Dienstverhältnisse der Beamten und Angestellten, welche die Beamtenpflichten in der besten Weise erfüllt, mit deutscher Sprache auf die folgenden Bedingungen, die sich aus dem Vertrag ergeben, hinweist. Sie lautet:

Die Reichsregierung deutscher Beamten und Angestellten hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht. Herr de la Roche hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht. Herr de la Roche hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht.

Gleichzeitig wird dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, ein Schreiben mit dem Inhalt, daß die Reichsregierung in einem Antwortschreiben dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht.

Die Reichsregierung hat, nachdem sie das Verbot der öffentlichen Anzeigen der Reichsregierung über die Dienstverhältnisse der Beamten und Angestellten, welche die Beamtenpflichten in der besten Weise erfüllt, mit deutscher Sprache auf die folgenden Bedingungen, die sich aus dem Vertrag ergeben, hinweist. Sie lautet:

Die Reichsregierung deutscher Beamten und Angestellten hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht. Herr de la Roche hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht. Herr de la Roche hat dem Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, Herr Graf von Helldorf, einen Besuch gemacht.



Politische Uebersicht.

Stille Haltung Amerikas gegen Frankreich. Washington, 30. Jan. Die transatlantische Verständigung zwischen den Vereinigten Staaten und Frankreich ist in der letzten Zeit in der besten Weise erfüllt. Die Verständigung zwischen den Vereinigten Staaten und Frankreich ist in der letzten Zeit in der besten Weise erfüllt.

Frankreich'sche Stimmen zur deutschen Reparationsnote.

Paris, 30. Jan. (APR-Telegramm). Der Präsident der Reparationskommission hat gestern eine Erklärung abgegeben. Die Reparationskommission hat gestern eine Erklärung abgegeben. Die Reparationskommission hat gestern eine Erklärung abgegeben.

Die Reparationskommission hat gestern eine Erklärung abgegeben. Die Reparationskommission hat gestern eine Erklärung abgegeben. Die Reparationskommission hat gestern eine Erklärung abgegeben.

Die Reparationskommission hat gestern eine Erklärung abgegeben. Die Reparationskommission hat gestern eine Erklärung abgegeben. Die Reparationskommission hat gestern eine Erklärung abgegeben.

Die Reparationskommission hat gestern eine Erklärung abgegeben. Die Reparationskommission hat gestern eine Erklärung abgegeben. Die Reparationskommission hat gestern eine Erklärung abgegeben.

Die Reparationskommission hat gestern eine Erklärung abgegeben. Die Reparationskommission hat gestern eine Erklärung abgegeben. Die Reparationskommission hat gestern eine Erklärung abgegeben.

Die Reparationskommission hat gestern eine Erklärung abgegeben. Die Reparationskommission hat gestern eine Erklärung abgegeben. Die Reparationskommission hat gestern eine Erklärung abgegeben.